

**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Gesundheitsökonomie

Studienabschluss: Bachelor of Science

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Englisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: University of Verona

Institut Gastuniversität: Lingue e Letterature Straniere

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester X ganzes akademisches Jahr

20 / 02 / 18 - 29 / 06 / 18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig):

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, ESU (z.B. italienische Kreditkarte oder Wohnheimunterkunft), ISU (Erasmus Unterkunft), das International Office (um organisatorische Belange) und die Studentenorganisation ESN war immer sehr hilfsbereit.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja, eine Woche vor dem Beginn der Vorlesungen gab es einen Orientation Day, an dem man sämtliche Unterlagen bekommen hat (Immatrikulationsbescheinigung, Arrival Certificate, italienische Steuernummer, Studierendenausweis).

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Jutta Reusch (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich bin an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben. Mit meiner Kontaktperson (sowohl in Italien als auch in Deutschland) hatte ich nur zu tun, um die Unterschriften für das LA zu bekommen. An der Gastuniversität war Frau Professorin Sidia Fiorato zuständig, die mir ohne Probleme meine fakultätsübergreifende Modulbelegung unterschrieben hat.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Es gab keinerlei Probleme, meine Dozenten waren sehr hilfsbereit und freundlich.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein, da meine Vorlesungen auf Englisch waren, hat Englisch als Sprachnachweis ausgereicht. Da ich das CAE mit Level C1 bestanden habe, habe ich es meiner Bewerbung hinzugefügt – ich meine aber nicht, dass es notwendig gewesen wäre.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Am Orientation Day bekam man alle nötigen Unterlagen. Man musste lediglich die italienische Kreditkarte freischalten, um in der Mensa essen zu können oder um sich beispielsweise im Fitnessstudio anmelden zu können.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Beratung lief optimal, sowohl bei dem ZIB der Philosophischen als auch bei der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Ich habe eine zusätzliche private Krankenversicherung über meine Krankenkasse abgeschlossen, die man auf den Tag genau beziehen konnte. Leider gab es bei der Bearbeitung meines Auslandsbafögs einige Probleme, da der Sacharbeiter einige Unterlagen, die ich von der Universität Verona erhalten habe, nicht anerkannt hat. Ich habe den Antrag auf Auslandsbafög im Dezember 2017 gestellt und erst im Juli 2018, kurz nach meiner Rückkehr nach Deutschland, das Geld erhalten.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Über die Bewerbungsplattform müssen alle Dokumente innerhalb einer Frist hochgeladen werden. Die Website ist sehr verständlich und übersichtlich aufgebaut. Ich konnte problemlos fakultätsübergreifende Module im Master belegen und meine Erasmus-Koordinatorin in Italien hat das LA schnell unterschrieben.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Auch mit meiner Erasmus-Koordinatorin in Deutschland gab es keine Probleme. Ich habe kein Urlaubssemester beantragt.

## **2. Studium**

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich habe VWL-Module im Master belegt (2 Fächer mit jeweils 9 ECTS). Jede Vorlesung dauerte 2,5 Stunden, 2x die Woche. Daher wurde inhaltlich sehr viel behandelt. Ich habe die gleiche Klausur wie die italienischen Studenten bekommen. Das Niveau würde ich so wie an der Uni Köln einschätzen. Organisatorisch ist zu sagen, dass der Orientation Day sehr gut durchgeführt wurde. Sobald man zum International Office (oder zu anderen Behörden) geht, dauert es alles ein bisschen länger, ganz wie man es in Italien erwartet. Ich habe keine Bücher an der Uni Verona ausgeliehen.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konnte ohne Probleme fakultätsübergreifende Module wählen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich habe mir auf der Website die Vorlesungszeiten angeguckt, bevor ich das LA erstellt habe. Leider gab es viele Überschneidungen mit dem von dem Language Centre angebotenen Italienischkursen, daher musste ich auf andere Module ausweichen. Auch wenn es keine Anwesenheitspflicht gab, wollte ich die Italienischkurse nicht verpassen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Man konnte die Kurse besuchen, die man wollte. Es gab keinen Einstufungstest.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Da ich Gesundheitsökonomie studiere, musste ich für meine Anrechnung Kurse aus den entsprechenden Fachgebieten wählen. Im Grant Agreement wurde festgelegt, dass ich 20 ECTS machen muss.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Meine Professoren waren sehr freundlich und haben sehr gutes Englisch gesprochen. In einem Kurs waren nur 10 Studierende, daher war es eher eine „familiäre“ Atmosphäre, während im anderen Kurs 60 Studierende waren. Hier war es anonym.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In einem Kurs waren nur 10 Studierende, während im anderen Kurs 60 Studierende waren. In beiden Kursen waren nur wenig Erasmus Studierende.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Es gibt eine Mensa, in der es unterschiedliche Menüpreise gibt, die meiner Meinung nach ziemlich hoch sind (z.B. 5,60 Euro für ein Hauptgericht mit Beilage und Dessert). Daher habe ich meistens selbst gekocht. Meine Kurse fanden im Gebäude „Santa Marta“ statt, ein wunderschönes, kernsaniertes, ehemaliges Fabrikgebäude. Man geht ungefähr 15 Minuten in die Altstadt. Die Uni hat ein großes Sportangebot, über dieses wird man am Orientation Day informiert.

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über easystanza gefunden. Ansonsten konnte man noch im Wohnheim unterkommen, welches von ESU betrieben wird. ISU organisiert Wohnungen für Erasmus-Studierende. Man kann es aber auch in Facebook-Gruppen probieren.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe im Dezember mit der Suche begonnen und innerhalb von einer Woche eine Wohnung gefunden. Generell ist die Suche um einiges entspannter als in Köln. Da meine Unterkunft zu Beginn noch nicht frei gewesen ist, habe ich eine Woche in einem AirBnB übernachtet. Dies war allerdings relativ teuer.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einer 3er WG gewohnt. Beide haben ihr Studium bereits abgeschlossen, sodass ich nicht nur mit anderen Erasmus Leuten etwas unternommen habe, sondern auch mit meinen Mitbewohnern und deren Freunden. Ich habe 450 Euro warm bezahlt (inklusive Waschmaschine, Spülmaschine und Internet). Die Wohnung war frisch renoviert und auch wenn mein Zimmer klein gewesen ist, war es mit dem Nötigsten ausgestattet (Schreibtisch, Bett, Schrank, Kommode). Die Lage war perfekt – ich bin zu Fuß 10 Minuten zur Uni gegangen und 10 Minuten in die Altstadt.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Auch wenn ich einige kenne, die ohne Wohnung nach Verona gefahren sind, würde ich empfehlen, sich zuvor um eine Unterkunft zu kümmern. Man kann preiswerte Wohnungen finden, muss aber berücksichtigen, dass der italienische Standard mit dem deutschen nicht zu vergleichen ist.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Die Studierendenorganisation ESN hat einige Veranstaltungen und Ausflüge organisiert. So trifft man sich zu Tandem Nights, geht in Bars trinken und macht einen Rafting Trip auf der Etsch. Wir sind auch für ein Wochenende in die Toskana gefahren. Die Sportangebote der Uni habe ich nicht genutzt.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Da ich eine McFit Mitgliedschaft habe, bin ich in Verona ins Fitnessstudio gegangen. Dieses ist wenige Gehminuten von der Arena entfernt. Verona ist keine große Stadt, sodass man einfach zu Fuß die gesamte Altstadt erkunden kann. Vom Bahnhof aus kann man viele umliegende Städte besuchen, so ist man innerhalb weniger Minuten am Gardasee oder in Venedig.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 2 Euro für den Bus innerhalb von Verona

... ein Bier: viel teurer als Wein, mindestens 5 Euro für ein kleines Bier

... eine Mahlzeit in der Mensa: 5,60 Euro für ein Menu

Sonstiges: Die Drogerieartikel sind um einiges teurer als in Deutschland, bei den Lebensmitteln würde ich sagen, dass es einigermaßen gleich ist.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Da ich in Deutschland viel gearbeitet habe und so Geld angespart habe, habe ich in Italien keine Nebentätigkeit ausgeführt.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen: